



# Sammlung Theaterzettel

**Was Ihr wollt.**

**Shakespeare, William**

**1895-01-07**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 7. Januar 1895.

45. Vorstellung im Abonnement B.

Gastspiel der Frau Auguste Brasch-Grevenberg,

Ehrenmitglied des Herzoglichen Hoftheaters in Weiningen.

# Was Ihr wollt

Lustspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare, übersetzt von Schlegel.  
In Scene gesetzt vom Intendanten.

## Personen:

Orsino, Herzog von Illyrien . . . . .	Herr Stury.
Olivia, eine reiche Gräfin . . . . .	Frl. Wittels.
Sebastian, ein junger Edelmann . . . . .	Herr Köfert.
Viola, seine Schwester . . . . .	* * *
Junker Tobias von Mily, Olivias Oheim . . . . .	Herr Decht.
Junker Christoph von Bleichenwang . . . . .	Herr Lösch.
Antonio, ein Schiffshauptmann . . . . .	Herr Neumann.
Ein Schiffshauptmann . . . . .	Herr Moser I.
Valentin, )	(Herr Peters.
Curio, ) Cavaliere des Herzogs . . . . .	(Herr Mauren.
Malvolio, Olivia's Haushofmeister . . . . .	Herr Jacobi.
Fabio, )	(Herr Kessler.
Narr, ) in Olivia's Dienst . . . . .	(Herr Tietzsch.
Maria, Olivia's Kammermädchen . . . . .	Frl. Hofmann.
Erster )	(Herr Bauer.
Zweiter ) Gerichtsdiener . . . . .	(Herr Eichrodt.
Pagen Olivia's . . . . .	(Frl. Wagner.
Ein Priester . . . . .	Frl. Schäfer.
	Herr Hilbrandt.

Herren vom Hofe, Damen, Pagen, Matrosen.

Die Scene ist eine Stadt in Illyrien.

\* \* \* Viola: . . . . . Frau Brasch-Grevenberg als Gast.

Rasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende halb 10 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Wegen Krankheit beurlaubt: Herr Schreiner.

## Eintritts-Preise

Ganze Logen:		Mf. 3.— per Platz	
Parterreloge . . . . .	Mf. 3.—	Operloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	Mf. 1.50 per Platz
Loge I. Rang . . . . .	3.50	Loge II. Rang, 1. Reihe . . . . .	3.—
Loge II. Rang (4 Plätze) . . . . .	2.—	Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	2.50
<b>Einzelne Logenplätze:</b>		Loge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.—
Referveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mf. 5.—	Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	1.20
Referveloge I. Rang, 2. 3. u. 4. Reihe . . . . .	4.50	Sperrsig im Parquet . . . . .	3.50
Referveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	3.—	Stehplatz im Parquet . . . . .	2.50
Referveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.—	Parterre . . . . .	1.50
		Gallerieloge . . . . .	—80
		Gallerie . . . . .	—40

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—11 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse. Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens  $\frac{1}{2}$  Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Letzte Eisenbahn-Fahrten:	Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg . . . . .	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim . . . . .	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Brunnal, Karlsruhe, Stuttgart . . . . .	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg . . . . .	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Peppenheim . . . . .	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms . . . . .	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			
Ein Lokalgug von Mannheim nach Neckarau, Schwellingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Mittwoch, den 9. Januar 1895. 47. Vorstellung im Abonnement A.

## Ein Weihnachtsmärchen.

Pantomime in 2 Bildern von W. Reisinger. Musik von C. Flinsch.

Vorher:

## Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernchöre).

Oper in 1 Aufzuge. Nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, bearbeitet von G. Targioni-Tozzetti u. G. Menasci.  
Musik von Pietro Mascagni.

Anfang 7 Uhr.